

Stammdaten

Produktionsanlage der RAL-Gütesicherung Dünger

Stand (Datum): _____

1. Asche-Erzeuger

1.1. Betreiber der Feuerungsanlage

Name: _____ Telefon: _____

Straße: _____ Telefon (mobil): _____

PLZ: _____ Fax: _____

Ort: _____ E-Mail: _____

Ansprechpartner: _____ Versand E-Mail*: _____

* falls abweichend, an diese Adresse werden die Prüfzeugnisse und sonstige Dokumente der Gütesicherung versendet

1.2 Angaben zur Feuerungsanlage

Name: _____ Telefon _____

Straße: _____ Telefon (mobil): _____

PLZ: _____ Fax: _____

Ort: _____ E-Mail: _____

Betriebsleiter: _____ Qualifikation : _____

Vertriebstelefon: _____

Verantwortlicher Gütesicherung (GS-Beauftragter)* ist der Ansprechpartner Betreiber

ist der Betriebsleiter

Falls abweichend :

GS-Beauftragter*: _____ Telefon: _____

Straße: _____ Fax: _____

PLZ: _____ E-Mail: _____

Ort: _____ Internet: _____

*Gütesicherungsbeauftragter nach QMH 4.2

Weitere Biomasseverbrennungsanlagen des Betreibers außerhalb der Gütesicherung:

nein ja (wenn "ja", bitte nachfolgend eintragen)

Anlage	PLZ, Ort

2. Genehmigung der Feuerungsanlage

Genehmigung nach BImSchV (Bitte ankreuzen)	
1. BImSchV (Kleinfeuerungsanlagen bis < 1.000 kW)	<input type="checkbox"/>
4. BImSchV	<input type="checkbox"/>
Ziffer der 4. BImSchV _____	
Datum der 4. BImSchV _____	
13. BImSchV 1.1	<input type="checkbox"/>
Sonstige _____	<input type="checkbox"/>

Hinweis: Änderungen in der Genehmigung sind der Bundesgütegemeinschaft umgehend mitzuteilen.

Ist nach der Genehmigung auch die Verbrennung von Altholz zulässig?

nein ja

Datum der Genehmigung: _____

Genehmigungsbehörde: _____
Name, PLZ, Ort

Genehmigungsbescheid: _____
Aktenzeichen-Nr./Genehmigungsbescheid-Nr. o.ä.

3. Eingesetzte Brennstoffe (aus naturbelassenem Holz)

	Herkunft des Brennstoffs	Menge des genehmigten Brennstoffs	
		[t/a] ¹⁾	[%]
3.1	naturbelassenes Holz, stückig oder nicht stückig		
3.2	Waldholz (naturbelassen)		
3.3	Waldrestholz im Sinne des EEG 2010		
3.4	Sägerestholz (naturbelassen)		
3.5	Landschaftspflegeholz (naturbelassen) EEG 2009		
3.6	Landschaftspflegeholz im Sinne des EEG 2012 i.V. mit BiomasseV 2012 Einsatzstoffvergütungsklasse II		
3.7	Rinde		
3.8	KUP (Kurzumtriebsplantagenholz)		
3.9	Holzpellets		
3.10	Sonstige holzige naturbelassene Biomasse *		
	Summe (insgesamt)		100 %
	* Art der sonstigen holzigen naturbelassenen Biomasse (bitte angeben):		

¹⁾ Andere Maßeinheiten sind auf Tonne (t) umzurechnen. Soweit dazu erforderliche Volumengewichte nicht erhoben wurden oder bekannt sind, sind folgende Faustzahlen zu verwenden: 1 Schüttraummeter (srm) = 0,3 t; 1 Raummeter (rm bzw. Ster) = 0,3 t.

4. Feuerungsanlage

4.1 Art der Feuerungsanlage (siehe Typenschild)

Feuerungshersteller: _____ Feuerungsleistung: _____ [kWh/a]

Feuerungsart (Bitte ankreuzen)	
Unterschubfeuerung	<input type="checkbox"/>
Rostfeuerung	<input type="checkbox"/>
Wirbelschichtfeuerung (stationär)	<input type="checkbox"/>
Wirbelschichtfeuerung (zirkulierend)	<input type="checkbox"/>
Vergasung (Gegenströmer)	<input type="checkbox"/>
Vergasung (Gleichströmer)	<input type="checkbox"/>
Sonstige:	

4.2 Abgasreinigung

Reinigungsmechanismus (Bitte ankreuzen)		Erste filternde Einheit	Letzte filternde Einheit
Zyklon	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Elektrofilter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gewebefilter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rauchgaswäscher	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rauchgaskondensation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige:			

4.3. Überwachung der Brennraumtemperaturen

Lage und Solltemperaturen der Messstellen

Messpunkt	Lage	Solltemperatur
1		
2		
3		
4		
5		

4.4 Betriebszustand der Feuerungsanlage

Datum der Inbetriebnahme: _____

Die Anlage läuft (Zutreffendes bitte ankreuzen):

- im Probebetrieb
- im Versuchsbetrieb (bezüglich Art und Zusammensetzung von Brennstoffen)
- im Regelbetrieb mit Regelbrennstoffen

Die Anlage wird genutzt (Zutreffendes bitte ankreuzen):

- Zur Wärmeproduktion mit einer Leistung von: _____ [kWh/a]
- zur Stromproduktion mit einer Leistung von: _____ [kWh/a]
- in Kraftwärmekopplung

5. Bestehende Qualitätssicherungssysteme und Zertifizierungen

Für die Feuerungsanlage bestehen Qualitätssicherungssysteme

- (Zutreffendes bitte ankreuzen)
- QS Brennstoffe
 - QS EEG
 - QS TEHG
 - Sonstige: _____

Die Feuerungsanlage ist zertifiziert

- (Zutreffendes bitte ankreuzen)
- nach DIN ISO EN 9001
 - nach ISO 14001
 - nach EfB
 - Sonstige: _____
 - Keine Zertifizierung

Mitwirkungspflicht des Betreibers

Im Rahmen der Gütesicherung werden ausschließlich Aschen aus der Verbrennung von naturbelassenem Holz bzw. holziger naturbelassener Biomasse verwendet.

Der unter Punkt 1 bezeichnete Asche-Erzeuger versichert, dass die vorgenannten Angaben wahrheitsgemäß und vollständig sind. Er verpflichtet sich, Änderungen dem Träger der Qualitätssicherung umgehend bekannt zu machen, eine Erstprüfung nach QMH 5.1 zu veranlassen bzw. an Prüfungen nach QMH 5 mitzuwirken und die Anforderungen der Gütesicherung zu erfüllen.

Ort, Datum	Name (Druckschrift)	rechtsverbindliche Unterschrift des Asche-Erzeugers
------------	------------------------	--

Änderungen der Stammdaten im Rahmen von Folgeprüfungen

Ort, Datum	rechtsverbindliche Unterschrift des Prüfbeauftragten
------------	---